

Sitzung	<b>Gemeinderat</b>	<b>15.12.2020</b>	öffentlich Kenntnisnahme
---------	--------------------	-------------------	--------------------------

Amt/Sachgeb.:	<b>Hauptamt</b>	Vorlagen Nr.:	<b>2020/0117</b>	<b>TOP</b>
Verfasser:	<b>Frau Braun</b>	AZ:	<b>022.31; 022.32; 048.611 110/Be</b>	
Datum:	<b>17.11.2020</b>			
<b>HH-Auswirkung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>überplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<b>außerplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<b>NachtragsHH notwendig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

## Digitalisierungsstrategie - Stand der Umsetzung

### K E N N T N I S N A H M E :

Der Gemeinderat nimmt vom jährlichen Stand der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie Kenntnis.

Johannes Züfle  
Bürgermeister

**Anlage(n):**  
Maßnahmenübersicht

## A Vorgang

2017/0107  
 2018/0108  
 2018/0073  
 2018/0119  
 2019/0112

## B Sach- und Rechtslage

Der Gemeinderat hat der kommunalen Digitalisierungsstrategie in der Sitzung vom 19. Februar 2019 zugestimmt.

Die Verwaltung wurde beauftragt regelmäßig, also mindestens einmal jährlich, die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie zu evaluieren und den Gemeinderat zu informieren. Wichtige Grundlage der Digitalisierungsstrategie sind die stetige Fortschreibung/Weiterentwicklung der digitalen Agenda, die dafür notwendigen Ressourcen und die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit.

Der Umsetzungs-Stand der bereits beschlossenen Projekte kann der Anlage entnommen werden.

Die digitale Agenda der Stadt wurde seit der letzten öffentlichen Vorstellung im November 2019 um folgende Maßnahmen erweitert:

### Digitale Bürgerservices:

Bürger, welche einen Personalausweis oder Reisepass beantragen, werden auf Wunsch per E-Mail oder SMS über die Fertigstellung ihres Dokuments benachrichtigt. Porto, Papier und Briefumschläge weichen dem digitalen Service. Weiterer Vorteil ist die sehr zeitnahe Benachrichtigung.

Als weitere digitale Services für die Weilheimer Bürger stehen ab sofort zusätzlich zur Verfügung

- Sondernutzung Plakatierung
- Wohnungsgeberbescheinigung
- Gewerbe anmelden/abmelden/ummelden
- Wohnsitz anmelden/abmelden/ummelden

Bereits installiert sind

- Abmeldung ins Ausland
- Führungszeugnis und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Hund anmelden
- Meldebescheinigung
- Personenstandsurkunden (Eheschließung, Geburtsurkunde, etc.)
- Zentrale Platzvormerkung Kita
- Schadensmeldung online
- Störungsmeldung Straßenlampen online

### Intranet:

Als zeitgemäßes Kommunikationsportal, zur verbesserten internen Vernetzung und zur Förderung des gewinnbringenden (Wissens-)Austauschs wurde ein städtisches

Mitarbeiterportal initiiert. Im Rahmen einer Abfrage an alle Mitarbeiter fand sich eine 10-köpfige Projektgruppe mit Vertretern aus allen Bereichen zur Erarbeitung von Layout und Inhalten. Auf Basis des bekannten Erscheinungsbilds der städtischen Internetseite sollen alle Mitarbeiter künftig (ggf. über die private Mailadresse) Zugriff auf aktuelle Informationen erhalten. Ziel ist zudem interne Abläufe zu vereinfachen und zu digitalisieren sowie Inhalte langfristig abrufbar zu machen. Dies bindet ferner auch Außenstellen, wie den Bauhof oder die wachsende Zahl an pädagogischen Fachkräften, in aktuelle Belange ein. Als weiterer Mehrwert kann die Eingliederung neuer Mitarbeiter/innen und Azubis noch besser gelingen und der Kontakt zu Mitarbeiterinnen in Elternzeit gehalten werden.

#### Digitalisierung des Ratssaals/mobile Ausstattung

Die akustische Verständlichkeit der Stadträte während der Sitzungen wurde bereits seit längerem immer wieder von Zuhörern kritisiert. Die Verwaltung hat sich daher mit der Beschaffung eines Konferenzsystems beschäftigt und Teststellungen für Gemeinderatsitzungen organisiert. So sollen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Hersteller vor einer Beschaffung im Echtbetrieb untersucht werden. Außerdem sind damit Abstimmungen möglich und eine Aufzeichnung der Sitzungen denkbar.

Die Technik des Ratssaals stammt noch aus dem Jahr 2006/07 und war damals sicherlich innovativ, ist heute jedoch veraltet. Referenten stoßen technisch an ihre Grenzen, da die alten Anschlüsse kaum noch kompatibel sind. Eine Neuverkabelung des Ratssaals unter weitest möglicher Weiterverwendung der Komponenten wie Beamer, Lautsprecher etc. wird zurzeit untersucht und im neuen Jahr eine Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt.

#### Telefonanlage:

Die Telefonanlage aus dem Jahr 2011 basierte noch auf einem ISDN-Anschluss der Telekom. Letztere stellt schon länger alle Anschlüsse auf IP (Internetprotokoll) um und hat die Stadt bereits gemahnt, dass der bestehende Anschluss gekündigt wird. Außerdem hatte die Anlage aus 2011 keinerlei Anruferlisten mehr, keinerlei Schnittstelle zu den Rechnern der Nutzer, Probleme mit den Anrufbeantwortern und viele Defizite mehr. Auch externe Kunden haben sich bereits über fehlende Funktionalitäten beschwert. Die Stadt hat daher eine neue Anlage erworben, die zum 11.12.2020 implementiert wurde. Die eigentliche Telefonanlage ist virtualisiert, benötigt also keine Hardware mehr. Alle Teilnehmer haben eine Schnittstelle zwischen Telefon und PC (UCC und CTI), Anruferlisten, Anrufbeantworter, Weiterleitungen, Gruppenruf, die Möglichkeit Konferenzen zu starten und vieles mehr, was moderne Telefonanlagen bieten. Außerdem ist eine Notfallalarmierung für das Bürgerbüro eingerichtet, die bei Bedarf natürlich auch auf andere Mitarbeiter ausgedehnt werden kann. Darüber hinaus wurde die Telearbeit weiter verbessert, da die Mitarbeiter unter einer Nummer erreichbar sind, egal ob sie im Büro oder unterwegs sind.

#### Elektronische Bibliothek im Standesamt:

Die sog. Elbib ist die Sammlung der Fachliteratur, die im Standesamt benötigt wird. Praxisbeispiele, Standesamt und Ausländer, elektronische Standesamtszeitung-Sammlung und Archivzugriff, sowie das Ortsbuch als Erleichterung der Schreibweise von Orts- und Standesamtsbezeichnungen sind hier enthalten. Durch die Bestellung des Onlinezugriffes fällt die bisherige Papierform weg. Zusätzlich ist die Handhabung um ein vielfaches einfacher und somit auch zeitsparender. Der Zugriff erfolgt über unser Fachverfahren AutiSta.

#### Digitalisierung der Friedhofspläne:

Durch die Bewegung auf dem Friedhof ergeben sich ständig Änderungen. Die in Papierform vorliegenden Friedhofspläne müssen sehr aufwendig neu gemacht werden. Durch die Digitalisierung kann nach einer Beisetzung das Grab als belegt gekennzeichnet werden. Die neuen, digitalen Pläne sind einfach im Handling und auch für fachfremde (Bauhof, Bestatter, etc.) übersichtlich gestaltet.

#### Bebauungspläne im Internet:

In den nächsten Wochen werden wir das Landkreis-Portal für Bebauungspläne mit einem Link auf der städtischen Homepage verknüpfen. Damit stehen alle rechtskräftigen Bebauungspläne online zur Verfügung.

#### E-payment in der Stadtbücherei:

Die Bürger sollen die digitalen Möglichkeiten der Bezahlung auch in der Stadtbücherei nutzen können. Die Einführung der digitalen Bezahlung über das Kundenportal OPEN unter Nutzung des vorhandenen städtischen Rahmenvertrags mit Giro-Solution. Dazu ist der Erwerb einer Schnittstelle in das vorhandene Library-Management-System der Stadtbücherei erforderlich. Der Kauf der Schnittstelle ist über das Förderprogramm „Neustart Kultur“ beantragt.

#### Veranstaltungsformat Coding/ Neue digitale Medien und Veranstaltungsformate in der Stadtbücherei:

Die Stadtbücherei entwickelt ihre Medienangebote und Veranstaltungsformate laufend weiter. Dazu gehört der Einsatz neuer digitaler Medien. In einem ersten Schritt wurden Geräte beschafft, um sich im Bereich Coding, dem ersten spielerischen Codieren, neu aufzustellen. Dazu gehören Ozobots, BeeBots, Bluebots, Pro-Bots, Sphero und Dash. Derzeit werden die vorhandenen Veranstaltungskonzepte überarbeitet, ergänzt und neue Formate entwickelt.

Für die Durchführung digitaler Rallyes ist eine Ausstattung mit Tablets und dem Programm Actionbound erforderlich. Für diese Ausstattung sind über das Programm „Neustart Kultur“ Fördermittel beantragt. Eine Umsetzung ist an diese Zuwendung gebunden und findet im Falle einer Nicht-Förderung nicht statt.

### **C      Finanzielle Auswirkungen**

Die einzelnen Projekte/Maßnahmen aus der Digitalisierungsstrategie werden in den jeweiligen Haushalten abgebildet.